

reihe: Nebulesium → Proto-Wasserstoff → Proto-Helium. Mit diesen Annahmen wird dann einerseits ein System zur Erklärung des periodischen Verhaltens der Elemente konstruiert, andererseits werden alle Arten des möglichen Atomzerfalls gewissagt. Freunde derartig nebelhafter Spekulationen müssen auf das Original verwiesen werden.

Dr. Konr. Schaefer. [BB. 21.]

Zeitschrift für Gärungsphysiologie, allgemeine, landwirtschaftliche und technische Mykologie. Herausgegeben von Prof. Dr. Alexander Kossowicz, Wien. Band 1, Heft 1. Berlin 1912. Verlag von Gebr. Borntraeger. Zunächst in zwanglosen Heften von je ca. 4 Bogen. Je 24 Bogen ein Band. Ladenpreis des Bandes M 20,--

Der Begründung des Erscheinens dieser neuen Zeitschrift und ihrer Ankündigung entnehmen wir folgendes:

„Die Gärungsphysiologie und Mykologie (Bakteriologie) haben in den letzten Jahren eine außergewöhnliche Entwicklung gefunden. Die Mehrzahl der auf dieses Gebiet Bezug nehmenden wissenschaftlichen Arbeiten erscheint aber mangels eines Organs, das ausschließlich bloß die Gärungsphysiologie und Mykologie berücksichtigt, nicht nur in den verschiedensten, oft sehr schwer zugänglichen chemischen, technologischen, botanischen, medizinischen und landwirtschaftlichen Zeitschriften verstreut, sondern auch vielfach in Blättern, die hauptsächlich für den Praktiker oder für das große Publikum allein bestimmt sind und fast ausschließlich wissenschaftlich längst begründete Tatsachen in populärer Form verbreiten. Dieser Umstand erschwert aber dem gewissenhaften Forscher das Aufinden mancher höchst bedeutender wissenschaftlicher Arbeiten; viele wertvolle mykologische Veröffentlichungen geraten so zum Nachteil für die Wissenschaft, für den Fortschritt dieser auch für die Praxis, und besonders für die Volkswirtschaft so wichtigen Disziplinen, und des Autors, der oft jahrelange Mühe an seine Untersuchungen gewendet hat, bald in Vergessenheit oder werden längere Zeit ganz übersehen. Auch in der Praxis, besonders in der Praxis der Gärungsgewerbe, empfindet man recht unliebsam den Mangel eines entsprechenden Sammelorgans, das nur die Gärungsphysiologie und Mykologie (Bakteriologie) behandelt.“

Das Organ wird enthalten: Originalarbeiten, Sammelreferate, Einzelreferate und Literaturlisten, die sich auf die allgemeine Pilzkunde, auf die Systematik der Pilze, auf die Mykologie der Nahrungsmittelgewerbe, die Mykologie der Genußmittel, die landwirtschaftliche Bakteriologie, die Mykologie des Holzes, des Leders, der Gebrauchs- und Abwässer usw. beziehen.“

Das uns vorliegende erste Heft läßt die besten Wünsche für die Zukunft des neuen Unternehmens aufkommen.

M. [BB. 56.]

Aus anderen Vereinen und Versammlungen.

Allgemeiner Bergmannstag Wien 1912.

Das mit den Vorarbeiten des Bergmannstages betraute Komitee versandte seinen offiziellen Auf-

ruf, in dem an die Berg- und Hüttenleute des In- und Auslandes die Einladung gerichtet wird, sich an dem in der Zeit vom 16. bis 20./9. 1. J. in Wien stattfindenden Allgemeinen Bergmannstag zahlreich zu beteiligen. Wie seine Vorgänger, von denen der letzte vor nahezu einem Dezennium abgehalten wurde, soll auch der heurige Bergmannstag den Teilnehmern Gelegenheit bieten, einerseits durch Vorträge über das Berg- und Hüttenwesen, durch Meinungsaustausch über die Erfahrungen der letzten Jahre und durch Exkursionen in technisch oder volkswirtschaftlich interessante Etablissements fruchtbare Anregungen zu empfangen, andererseits aber auch in Stunden froher Geselligkeit alte Freunde wiederzusehen. Die Einsendung von Vorträgen wird bis 1./8. 1. J. erbeten. Anmeldungen zur Teilnahme sind -- gleichfalls bis längstens 1.8. -- an das Komitee für den Allgemeinen Bergmannstag Wien 1912, Wien, 1. Bezirk, Nibelungengasse 13, zu richten.

N. [K. 362.]

Patentanmeldungen.

Klasse: Reichsanzeiger vom 18./3. 1912.

- 8m. C. 21 140. Hoch konz. Indigweißalkalipräparate. [Heyden]. 11./10. 1911.
- 8m. F. 32 766. Erzeugung von waschechten, ätzbaren Färbungen auf der Faser. [By]. 24./7. 1911.
- 10a. St. 16 615. Kammerofen mit durch die Abgase in Regeneratoren vorgewärmer Verbrennungsluft und in Rekuperatoren vorgewärmtem Heizgas. Stettiner Schamottefabrik A.-G. vorm. Didier, Stettin. 11./9. 1911.
- 12d. H. 55 633. Filterpressenrost mit aus Blech bestehenden, aus einer Blechscheibe herausgedrehten Roststäben. R. Haag, Stuttgart. 10./10. 1911.
- 12d. L. 31 430. Entfärbungskohle durch Glühen von Mineralkohle oder anderer bituminöser Masse, die vorher mit Chemikalien behandelt wird. A. Lotz, Leopoldshall-Staßfurt. 5./10. 1911.
- 12o. B. 60 657. Organ. Arsenverbb. H. Bart, Bad Dürkheim. 2./11. 1910.
- 15d. W. 36 574. Kitt zum Zusamminketten kleinerer Lithographiesteine zu einem größeren Stein. H. Weisflog u. E. Huber, Zürich. (Schweiz). 30./1. 1911.
- 22b. B. 64 012. Kondensationsprodukte der Anthracinonreihe. Zus. z. Ann. B. 63 357. [B]. 1./8. 1911.
- 22f. M. 44 710. Schwärze durch Verschweilen organischer Körper. A. Metzner, Teuchern, Prov. Sachsen. 27./5. 1911.
- 22h. J. 14 220. Bewegl. Teererhitzer. J. T. M. Johnston, London. 18./12. 1911.
- 22i. C. 20 500. Präparate für die Zwecke der Dekatur und Appretur aus Tragasolgummi und stärkeh. Stoffen. P. C. Douglas, Castle, Le Houlme, Seine Inferieure, Frankr. 3./4. 1911.
- 23b. P. 26 522. Fraktioniertes Ausschwitzen von rohem Paraffin o. dgl. in kanalart. Öfen mit geneigtem Boden mittels heißer Luft oder Dampf im Gegenstrom. E. D. Pyzel, Amsterdam, Holl. 8./9. 1910.
- 26d. O. 7671. Gew. von Nebenprodukten aus